

Einige Betrachtungen zur Vermögensabgabe

Attac Ratssitzung 3.3.2012 Frankfurt



Begriffsunterscheidung: Vermögensabgabe

Vermögensabgabe

Öffentlich-rechtliche, einmalige Sonderabgabe auf Vermögen

- zur Beseitigung staatlicher Überschuldung (Reichsnotopfer 1920)
- Gesetz zum Lastenausgleich 1952

- Artikel 106 Grundgesetz

(1) Der Ertrag der Finanzmonopole und das Aufkommen der folgenden Steuern stehen dem Bund zu:

5. die einmaligen Vermögensabgaben und die zur Durchführung des Lastenausgleichs erhobenen Ausgleichsabgaben

Begriffsunterscheidung: Vermögenssteuer

Vermögenssteuer

- Steuer auf das bewertbare Vermögen des Steuerpflichtigen
- Meist niedriger Steuersatz
- Substanzsteuer -vom Wert des Nettovermögens berechnet

Zuletzt 1996 erhoben mit einem damaligen Steueraufkommen von ca. 9 Mrd. DM

Weitere vermögensbezogene Steuern: Erbschaftssteuer, Grundsteuer, Gewerbekapitalsteuer...

- Artikel 106 Grundgesetz

2) Das Aufkommen der folgenden Steuern steht den Ländern zu:

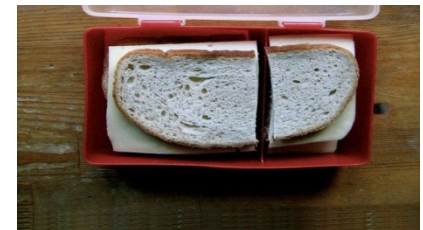
1. die Vermögensteuer

Lastenausgleichsgesetz

- Finanzielle Entschädigung als Ausgleich von Vermögensschäden und anderen Nachteilen als Folge des 2. Weltkrieges
 - Grundsatz (Präambel): „Soziale Gerechtigkeit“
- Zahlungsverpflichtet waren die Eigentümer von Grundstücken, Häusern und sonstigem Vermögen
 - Vermögensabgabe
 - Hypothekengewinnabgabe
 - Kreditgewinnabgabe
- Abgabenhöhe: 50 % - Laufzeit 30 Jahre
- Aufkommen bis 31.12.1995: 140 029 Millionen DM
 - (Quelle: Bundesausgleichsamt, Bad Homburg)
- In Deutschland einmalige juristische Grundlage

Abgabendiskussion in und um Attac I

- Grundlagen: Düsseldorf I und II
- 2009: Vermögensabgabe statt Wahlkampfplügen :
 - Vermögensabgabe zur Finanzierung der Krisenkosten (Bankenkrise)
 - Forderungshöhe 5% - 10 %
- 2012 KoKreis: Aspekte Kampagne zur Vermögensabgabe:
„Umverteilung von Reichtum ist überfällig, aus sozialen wie auch aus ökonomischen und Stabilitätsgründen. Jetzt muss endlich mehr geschehen, als ein bisschen soziale Sonntagsrhetorik...“



Abgabendiskussion in und um Attac II

- *Bündnis „Banken in die Schranken“ (Attac, Compact, Naturfreunde)*
 - Kampagne zu einer Vermögensabgabe
 - Konkrete Zielsetzungen werden nach Diskussionen bei Attac abgeklärt
- *Bündnis „Vermögenssteuer-Jetzt!“*
 - Bundesweiter Aktionstag mit mehreren Events im Herbst
 - Gutachten im März, Ralf Krämer (Verdi) – 20 %
 - Freiheit für Bündnispartner
- *„Apell Vermögensabgabe“ – 10 %*



Abgabendiskussion anderswo

- OECD fordert in Deutschland mehr Vermögensbesteuerung
- „Boston Consulting Group“: „Europaweite Vermögensabgabe -30%“
- Grüne Vermögensabgabe: 100 Milliarden Euro
 - Ziel: *„Mit einer einmaligen, zeitlich befristeten Vermögensabgabe wollen wir Grünen die staatlichen Kosten der Finanz- und Bankenkrise decken.“*
- Gutachten des DIW: Machbarkeit einer Vermögensabgabe auf der Grundlage mehrerer Berechnungsszenarien
 - Abgabe lediglich für 340 000 Wohlhabende

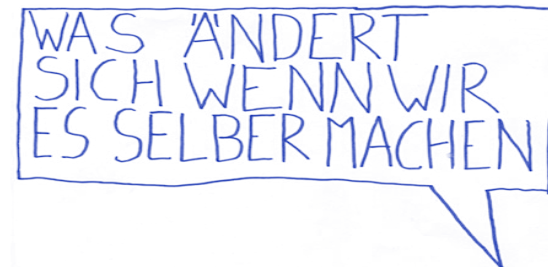
Visionen für Attac -Grundlagen-

- Ein wesentliches Kennzeichen der neoliberalen Globalisierung ist die Umverteilung
 - Reichtum ist in immer wenigen Händen konzentriert
 - Vermögensschere geht immer weiter auseinander
 - Vermögenskonzentration fördert Finanzmarktkrisen
-
- Zahlen des DIW (Vermögensverteilung):
 - Top 10% - 66,6 %
 - Top 0,1% - 22,5 %
 - Untere 50 % - 1,7%



Visionen für Attac – Argumente

- „*Vermögenszuwachsabgabe*“ – Betrachtet werden die in neoliberaler Globalisierung erzielten Vermögenszuwächse
- In Anbetracht der Finanz- und Schuldenkrise ist umfassender Eingriff in Vermögensverhältnisse notwendig
- Gesetzlich: Außergewöhnliche Belastungssituation macht Einführung einer Vermögensabgabe notwendig – Begründung: Soziale Gerechtigkeit (wie Lastenausgleich)



Visionen für Attac - Bausteine -

- Berechnungsgrundlage: alle Vermögen (Geld,- Betriebs,- Kapital,- Immobilienvermögen)
- Hohe Freigrenzen (z.B. 1 Million)
 - Keine Neiddebatte
 - Erzielung einer hohen Akzeptanz bei Mehrheit der Bevölkerung („Millionär- und Milliardenabgabe“)
- Umfassende „Rückführung von Vermögen“ (Abgabensatz muss ordentlich berechnet werden-nach eigenen Schätzungen liegt notwendiger Satz bei 50%)

Visionen für Attac – Bausteine -

- Progressive Besteuerung
 - 90 % für Superreiche
- Argumente gegen wirtschaftlichen Zusammenbruch
 - Lange Laufzeiten (z.B. 20 Jahre)
 - Hohe Freigrenze für Betriebsvermögen (z.B. 5 Millionen)
 - Höchstens ein Drittel der Gewinne müssen abgeführt werden (Vorschlag DIW)

Visionen für Attac – Ziele -

- Keine einseitige Rückspeisung der Abgabevermögen in die Finanzwirtschaft

Düsseldorf II:

- Stärkung demokratischer Wirtschaftsweisen
- Garantie des Sozialen
- Sozial ökologische Transformation
Ökologischer Umbau, Bildung, soziale Infrastruktur, Erhöhung der Sozialeinkommen, Entwicklung von Energiedemokratie, Förderung von sozialen Wirtschaftsunternehmen



Projektgruppe Umverteilen

- Weiterentwicklung von Düsseldorf II
- Zusammenfassung schon vorhandener Ansätze in Attac zur Vermögensabgabe
- Entwicklung von Grundpositionen in Einklang mit bestehenden Forderungskatalogen
- Entwicklung einer Kampagne in Abgleich mit Bündnispartnern

Erwartungen an den Rat :

